

### 3. Jahrestagung des Zentrums für Lehrerbildung der Universität Osnabrück

## Forenphase am Vormittag

#### V1

### Lebenslang im Wandel – Professionelles Reagieren auf neue Herausforderungen gesellschaftlicher Heterogenität

**Prof. Dr. Dorothee Barth**

seit 2014 Professorin für Musikdidaktik (Gymnasium) am Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik der Universität Osnabrück

**Anne Bubinger**

seit 2017 wissenschaftliche Mitarbeiterin für Musikdidaktik (Gymnasium) am Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik der Universität Osnabrück

Die allgemeinbildende Schule soll auf ein gelingendes Leben in der Gesellschaft und der Welt vorbereiten. Wenn beide sich wandeln, wandeln sich auch die Herausforderungen an Lehrer\*innen, Schüler\*innen, Unterrichtsinhalte und Unterrichtsorganisation. Im Fokus des Workshops stehen die Migrationsgesellschaft und die zunehmende Heterogenität der Schüler\*innen. Wie kann ein professionelles Reagieren in der Schule aussehen, um alle Schüler\*innen in einer gelingenden Lebensgestaltung zu unterstützen?

#### V2

### Wo fängt Lehrer\*in-Sein an und wo hört Lehrer\*in-Sein auf? Schüler\*innen und sich selbst gerecht werden.

**Katharina Graalman**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Osnabrück, Institut für Erziehungswissenschaft, Schulpädagogik

**Hendrik Graalman**

zum Zeitpunkt der Tagung: Lehrer in Elternzeit

Am Beispiel des theoretischen Konzepts Habitussensibilität [*im Groben: sich sich selbst bewusst werden & mögliche Passungen zu Schüler\*innen reflektieren*] stellen wir fachwissenschaftlich und schulpraxisnah heraus, was Lehrer\*innen in ihrer beruflichen Rolle eigentlich über ihre Schüler\*innen wissen (müssen), um sich selbst und ihnen im Schulalltag gerecht werden zu können. Im engen Austausch mit den Teilnehmenden diskutieren wir konkrete Situationen, um uns einer Beantwortung der Frage zu nähern, inwiefern Abgrenzung von und Identifikation mit Schüler\*innen die Lehrer\*innenpersönlichkeit charakterisieren und wie Lehrer\*innenbildung diese Balance vorbereitend erleichtern kann.

## V3

### **Werte- und Menschenrechtsbildung in der Lehrerbildung**

#### **Dr. habil. Susanne Müller-Using**

seit 2013 Forschungsstellensprecherin der interdisziplinären Forschungsstelle Werte-Bildung der Universität Osnabrück; seit 2014 Wissenschaftliche Leiterin des Costa Rica-Zentrums an der Universität Osnabrück

Werte- und Menschenrechtsbildung in der Lehrerbildung ist ein Querschnittsthema, welches zum einen alle Unterrichtsfächer betrifft und zum anderen auch die Persönlichkeitsentwicklung und Selbstreflexion der Lehrpersonen mit umfasst.

In dem Forum sollen historische Fundamente und Ansätze zur Werte- und Menschenrechtsbildung in schulischen Kontexten vorgestellt und diskutiert werden.

Dabei wird auch die damit verbundene professionelle Handlungskompetenz, die u.a. für eine authentische Vermittlung von Werte- und Menschenrechtsbildung notwendig ist, mit in den Blick genommen und anhand von praktischen Beispielen verdeutlicht.

## V4

### **Berufsbegleitende wissenschaftliche Zertifikationsangebote – Ein Fortbildungsformat für (Berufsschul-)Lehrer\*innen?**

#### **Dr. Karin von Moeller; Sebastian Flottmann; Simone Rechenbach**

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Verbundprojekt KeGL in der Abteilung New Public Health, Institut für Gesundheitsforschung und Bildung, Universität Osnabrück

#### **Prof. Dr. Birgit Babitsch**

Leiterin des Verbundprojektes KeGL sowie der Abteilung New Public Health, Institut für Gesundheitsforschung und Bildung, Universität Osnabrück

In dem vom BMBF geförderten Verbundprojekt »Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des lebenslangen Lernens« (KeGL) wurden wissenschaftliche Zertifikatsangebote für Gesundheitsberufe entwickelt, erprobt und evaluiert. Diese zeichnet aus, dass in Präsenz- und Selbstlernphasen (Blended Learning) durch den Input ausgewiesener Referent\*innen, den Austausch über und die Reflexion von beruflichen Erfahrungen, die Fallorientierung, den Theorie-Praxis-Transfer sowie Lernbegleitung die (Weiter-)Entwicklung von Kompetenzen ermöglicht wird. Im Forum wird das Angebotsformat vorgestellt und als Format für die Lehrer(fort)bildung zur Diskussion gestellt.